

Flecka-Post

... aktuell & informativ



Ausgabe 40- Dezember 2021

Neues aus der Dorfgemeinschaft

In dieser Ausgabe

- * s`ganze Joar war emmrno Corona
- * d`Waldschnirkelschnegg
- * an Haufa Gradlt sendse au wieder
- * d`Hauptursammlung am Pavillon
- * dr Ausflug mid de Lamas
- * d`Herbsdwandrung
- * s`Apfl-Nussfäscht
- * dr Brodbaggkurs



Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Oberwälden,

„das Jahr 2021 neigt sich bereits stark dem Ende zu und wir wollen zurückblicken auf das zweite Jahr, das nun schon von der Pandemie stark beeinflusst war. „Schlimmer kann es nicht mehr kommen“, dachten wir letztes Jahr noch. Doch es kam leider noch viel schlimmer. Von November 2020 bis Ende Mai 2021 wurde nicht nur das Privatleben sondern auch das Vereinsleben sehr stark eingeschränkt. Veranstaltungen jeglicher Art waren unmöglich. Trotzdem hat es unser eingespieltes und zuverlässiges Maibaumteam um Christian Mühlhäuser und Maik Schäfer es geschafft, einen schönen, farbenfrohen Maibaum ohne großes Aufsehen, aufzustellen. Zusätzlich gab es wieder eine Maibaumaktion, bei der alle mitmachen konnten und auch sehr viele mitgemacht haben. Ob durch die Gestaltung eines kreativen Maibaums für euer Grundstück oder beim Rätselraten des anspruchsvollen Lösungsworts „Waldschnirkelschnecke“, konnte jeder auf seine Kosten kommen. Es kam sehr viel Lob für die tollen Maibäume bei uns an und toll war auch, dass die Mitglieder beim Erraten des Lösungsworts, meist durch moderne Kommunikationsmedien, wieder miteinander in Verbindung getreten waren. Vielen herzlichen Dank an das „große“ Maibaumteam und an die vielen kleinen Maibaumteams, die unser Dorf in dieser tristen Zeit verschönert haben! Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Thomas Bantzhauff, der die Idee und die Organisation des Rätsels hatte. Diejenigen, die das Lösungswort wussten, erhielten einen Hock-to-go.

Im Juli waren die Corona-Regeln und die Stimmung endlich wieder lockerer und so trafen wir uns bei Würstchen und Getränken am Pavillon zur Hauptversammlung im Freien. Bei traumhaftem Wetter wurde die HV zu einem geselligen Abend, bei dem wir auch einige neue Mitglieder begrüßen konnten. Wir finden, dass wir diesen Rahmen für die HV als geselligen Abend beibehalten sollten.

Anfang Oktober lud Achim Meusel zur Herbstwanderung ins Nassachtal Richtung Schlichten ein. Neben der Wanderung in schöner Kulisse gab es interessantes rund um den Schurwald, wo Köhler und Glasbläser sehr viel Holz abbauten um Kohle und letztendlich auch Glas herzustellen. Vielen Dank an Achim, der wie immer eine sehr interessante Wanderung vorbereitet und durchgeführt hat!

Es folgte das Apfel-Nuss-Fest, das ein voller Erfolg wurde. Man konnte die Sehnsucht der Menschen, wieder ein fast „normales“ Fest der DGO zu besuchen, förmlich spüren. Die Stimmung beim Äpfel aufsammeln, Apfelsaft pressen und -verkosten, Kaffee und herbstliche Kuchen genießen, Würstchen und Waffeln essen, Basteln, Spielen und Rätseln, war bei großen und kleinen Besuchern sehr ausgelassen. Vielen Dank an alle, die sich bei diesem Fest engagiert haben und dieses einzige offizielle Fest in diesem Jahr zu einem wunderschönen Tag gemacht haben!



Im Rahmen des Schüler Ferienprogramms organisierte Uli Kaminski in diesem Jahr eine Alpakawanderung mit den neu in Oberwälden ansässigen Alpakas. Das Angebot wurde von den Kindern sehr gut angenommen. Wer kann schließlich behaupten schonmal ein Alpaka geführt zu haben? Vielen Dank an Uli Kaminski für die Organisation und Begleitung für die DGO!



Dieses Jahr starteten auch die ersten Brotbackkurse im Backhaus. Nachdem immer wieder Anfragen an uns herangetragen wurden, dass es viele Menschen gibt, die gerne lernen würden, wie man im Backhaus traditionell im Holzofen Brot backt, haben sich einige erfahrene Bäcker als Lehrmeister angeboten. Backen mit Maik Schäfer war die erste Veranstaltung und bekam durchweg positive Rückmeldungen. Auch Backen mit Michael Beck war ein voller Erfolg. Weitere Termine folgen im neuen Jahr und wir hoffen, dass sich aus diesen Backkursen vielleicht neue Backteams bilden, die bspw. zukünftig bei unseren Festen und Veranstaltungen beim Brotbacken mithelfen können.

Wir hoffen, dass unser Silvesterfeuer dieses Jahr wieder stattfinden darf und wir das neue Jahr gemeinsam begrüßen können. Für das kommende Jahr haben wir alle unsere regulären Termine eingeplant und hoffen sehr, dass diese stattfinden können. Zusätzlich haben wir kommendes Jahr beim Kinderfest zusammen mit den Landfrauen und dem Albuverein die Bewirtung des Kinderfests. Beim letzten Kinderfest haben wir schon einmal mit den Landfrauen zusammen gearbeitet und freuen uns auf eine erneute Zusammenarbeit mit einem sehr zuverlässigen und organisierten

Partnerverein. Voraussichtlich im Sommer werden wir dann unsere HV durchführen, bei der auch Wahlen anstehen.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitglieder, die dieses Jahr für die Dorfgemeinschaft vor- oder hinter den Kulissen im Einsatz waren!



Wir wünschen euch allen trotz aller Umstände ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2022!

Viele Grüße aus der Vorstandschaft
Manfred Bühler und Martina Mühlhäuser



an haufa gradlt sense au wieder

*... viel viel me
wia em
ledschda Joar*

Langsam konnten im Freien wieder Veranstaltungen unter besonderen Bedingungen stattfinden.

Da ja beim diesjährigen Stadtradeln sich Wangen als Gesamtgemeinde angemeldet hatte, wurde das ganze Programm für Wangen durch Thomas gemanagt.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Wir sind dabei und radeln wieder. Wie auch schon im vergangenen Jahr nimmt die Dorfgemeinschaft Oberwälden mit einem Team beim STADTRADELN teil. Dieses mal freut es uns besonders, dass wir uns direkt in Wangen beteiligen können. Jetzt waren alle Mitglieder aufgerufen vom 05. Juni drei Wochen lang möglichst viele Kilometer zu sammeln. Was dabei herauskam, wie viele Kilometer dieses Jahr zusammen kamen war doch ganz enorm. Sportlich fair wünschten wir auch den anderen Vereinen und Teams viel Erfolg und frohes radeln.

Insgesamt wurden in Wangen 16.233 Kilometer von 7 Teams bzw. 82 aktiven Radler*innen erradelt. Hier hat das Team Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V. den mit 5.143 Kilometern den 1. Platz in der Kategorie bestes Team Gesamtkilometer erreicht und erhält einen Gutschein über 150 € von Getränke Stolz in Wangen.

Innerhalb des Landkreises hat Wangen als neue und eher kleine Gemeinde immerhin den 9. Platz von 15

Gemeinden erreicht. Auch das ist ein tolles Ergebnis. Heute werden innerhalb des Team Dorfgemeinschaft die Radelnden ausgezeichnet. Die ersten drei Plätze bekommen je einen Gutschein vom Rad-Doktor in Rechberghausen.

Die Platzierungen:

- 20. Platz: Jürgen Springer, 17 km
- 19. Platz: Martina Mühlhäuser, 19 km
- 18. Platz: Tina Beck, 24 km
- 17. Platz: Ralf Springer, 78 km
- 16. Platz: Michael Kolb, 113 km
- 15. Platz: Uwe Uebele, 114 km
- 14. Platz: Waldemar Kuhn, 119 km
- 13. Platz: Oliver Wianke, 126 km
- 12. Platz: Martina Schäfer, 143 km
- 11. Platz: Inge Bühler, 172 km
- 10. Platz: Manfred Bühler, 197 km
- 9. Platz: Stephan Bühler, 238 km
- 8. Platz: Claudia Kolb, 238 km
- 7. Platz: Andreas Bühler, 313 km
- 6. Platz: Christiane Wianke, 320 km
- 5. Platz: Johanna Kolb, 355 km
- 4. Platz: Hans-Jürgen Steger, 451 km
- 3. Platz: Elisa Gros, 510 km
- 2. Platz: Elias Köhler, 681 km
- 1. Platz: Erich Kröner, 915 km

Schwäbisches

„widdr
amol ohne
Corona“

Thaddäus Troll:

Der schwäbische Erwerbssinn, verbunden mit beharrlichem Fleiß, der Hang zur Unabhängigkeit und die Fähigkeit, sich in ein Problem zu verbeißen, es von allen Seiten anzupacken, der Drang zum Sinnieren und Tüfteln, die gute Schulbildung, die Tradition feinmechanischer Genauigkeit, die pietistische Verpflichtung zur Zuverlässigkeit und Gediegenheit haben den Schwaben zum Erfinder und Unternehmer prädestiniert.

In Tübingen kommt ein Mann in eine Buchhandlung und verlangt, als Geburtstagsgeschenk für seine Frau „Mörikes gesammelte Werke.“ - „Welche Ausgabe ..?“ fragt die Buchhändlerin. - Der Mann stutzt, überlegt einen Moment und meint dann „Da haben Sie eigentlich recht!“ und verlässt den Laden. - Schon wieder viel Geld gespart.

a quads Gwissa kommd bloß von ma schlechda Gedächtnis

Schwaben sind immer so fürchterlich direkt

Kurzes Gespräch vor dem Stuttgarter Hauptbahnhof.

Beteiligte: Günther P. (Hannover), Karl Scheible (Heslach)

GP: Können Sie mir bitte die Uhrzeit sagen?

KS: Gleivoll zeah vor dreivierddl.

GP: Wie bitte?

KS: Fempf noch halbr isch jeddz!

GP: Äh wie ??

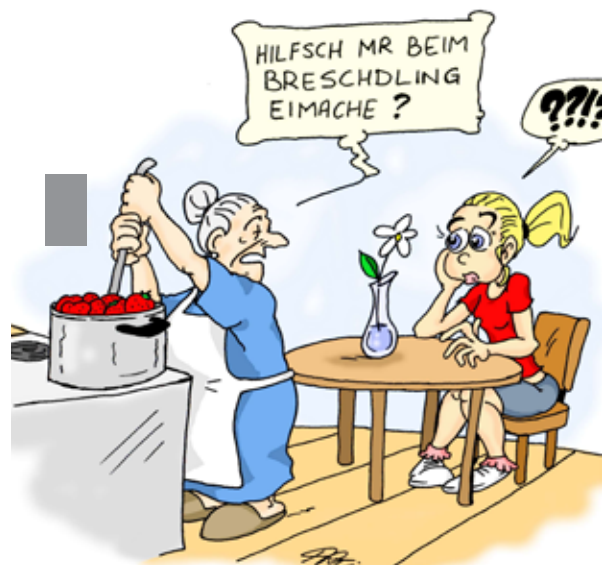
KS: Verschdandad Sia koi Deidsch?

GP: Doch, aber ich wollte eigentlich die Uhrzeit wissen...

KS: Grad hann I' s Ihne doch gsagd!

GP: Aber ich kann Sie irgendwie nicht verstehen!

KS: Wieso frogad Se no?



Echo 24



schwäbische.de

d`Herbschdwandlung



middm Wanderführer Achim

Endlich war es mal wieder möglich gemeinsam zu wandern.

Und so war die Stimmung der Wandergruppe nicht nur wegen dem schönen Weg und der ausführlichen Erläuterungen, sondern auch wegen dem endlich wieder als größere Gruppe unterwegs zu sein und sich zu unterhalten, ganz besonders.

Wir trafen uns um 10.00 Uhr in Oberwälden beim Backhaus. Mit Fahrgemeinschaften ging es zum Parkplatz Herrenbachtal kurz vor Baiereck.

Bei warmem Wetter, aber ohne Sonnenschein, machten sich 16 Erwachsene, leider nur 1 Kind und 1 Hund auf den Weg Richtung Schlichten. Schon nach wenigen Schritten kamen wir an die Kohlplatte. Hier wird noch auf traditionelle Art Holzkohle gemacht. Es gab eine kurze Erklärung über die Köhlerei und wie speziell das Holz geschichtet und „verkohlt“ werden muss. So muss der Köhler den Vorgang dauernd betreuen, denn bei zu viel Sauerstoff würde das Ganze einfach abbrennen und keine Holzkohle entstehen. Lous Sikora erzählte über das Glasbläserhandwerk im Nassachtal und im Schurwald. Schurwald bedeutet, dass der Wald praktisch vollständig gerodet wurde um das für die Glasbläserei nötige Holz zu nutzen. Das Holz wurde nicht nur für die Öfen gebraucht, sondern auch für die Gewinnung der Pottasche.

Entlang des plätschernden Herrenbaches ging es sanft bergauf durch unterschiedliche Bewaldung. Unser Begleiter Luis Sikora hat immer wieder angehalten, um uns Wissenswertes über den Wald und die dort lebenden Tiere zu erzählen. So nutzt eine Schwarzspechtfamilie ihren Baum so lange bis er nicht mehr für die Aufzucht der Brut geeignet ist. Es nutzen also durchaus 2 – 3 Generationen nacheinander dieselbe Höhle.

Auf der Hochebene kamen wir dann in Schlichten an. Man hat in alle Richtungen einen sehr schönen Ausblick von dort oben. Entlang des Ortsrandes ging es noch bis zum Spiel- und Grillplatz, wo wir unter den Bäumen an den großen Holztischen unsere Mittagspause verbrachten und uns intensiv unterhielten.

Auf dem Rückweg ins Tal gab es einen kleinen Abstecher auf unbekannten Pfaden, der allen sehr gut gefallen hat. Nach fast vier Stunden waren wir wieder bei unseren Autos.



Wieder in Oberwälden besuchten etliche von uns noch die Lesung von Bruno Nagel auf der Wiese von Frau Bosch. Es war eine kurzweilige Stunde in der wir Tanz, Gedicht und Gesang von Bruno gelauscht haben. Mit viel Esprit und Talent entführte er uns in seine Welt. Danach trafen wir uns zum Grillen am Pavillon. Hier haben sich noch einige andere zu uns gesellt, wir saßen bis lange in den Abend hinein und hatten einen wirklich schönen Tagesabschluß.

Für die Dorfgemeinschaft
Achim Meusel



Eindrücke
beim
Wandern

und beim abschliessenden Grillen



au des Joar drausa



„die Seite für die Hauptversammlung“

Auch in diesem Jahr war es wieder nicht möglich, im Stuckschlössle die Hauptversammlung abzuhalten.

Daher ging es wiederum zum Pavillon um die Versammlung gemäß der ordentlich bekanntgegebenen Tagesordnung abzuhalten.

Die Tagesordnung

- TOP 1) Begrüßung
- TOP 2) Protokoll 2020
- TOP 3) Bericht Kassierer
- TOP 4) Bericht Kassenprüfung
- TOP 5) Entlastung Vorstand, Kassierer und Kassenprüfer
- TOP 6) Satzungsänderung (siehe Anhang)
- Top 7) Rückblick 2020
- TOP 8) Ausblick
- TOP 9) Siegerehrung STADTRADELN Team Dorfgemeinschaft
- TOP 10) Verschiedenes

Satzungsänderung:

isherige Version

§ 9 - Vorstand

Der Vorstand besteht aus

Erste / r Vorsitzende / r

Zweite / r Vorsitzende / r

Schriftführer / in

Kassenwart / in

Beisitzern (0-3)

Neue Version - Änderung in rot

§ 9 - Vorstand

Der Vorstand besteht aus

Erste / r Vorsitzende / r

Zweite / r Vorsitzende / r

Schriftführer / in

Kassenwart / in

Beisitzern (0-5)

Nach Begrüßung und Verlesen des letztjährigen Protokolls berichtete Maik in Vertretung des abwesenden Kassiers die Bewegungen und den Stand der Kasse. Es kann jederzeit beim Kassier eine Einsicht genommen werden.

Im Anschluß berichtete Heidrun über die Kassenprüfung, die als vorbildlich gewertet wurde und schlug die Entlastung des Kassiers vor.

Die Entlastungen wurde von Jürgen durchgeführt.

Die Entlastung des Kassiers war einstimmig. Der Vorstand wurde im Gesamtpaket durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Erfolgte die Abstimmung zur Satzungsänderung wie vor beschrieben, Auch diese wurde einstimmig anerkannt.

Bedingt durch die Corona Pandemie gab es im Rückblick nicht allzuviel zu berichten, da die meisten Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten.

Auch der Ausblick war mit dem Vermerk auf die Machbarkeit abgehalten

Thomas führte dann die Siegerehrung des diesjährigen Stadtradelns durch. Die Einzelheiten hierfür sind in einem Extrabericht in der FleckaPost zu lesen.

Zum Schluß wurde noch an den Tod von Heinz Schoon erinnert, der uns einen Teil seiner Bildersammlung zugesprochen hatte.

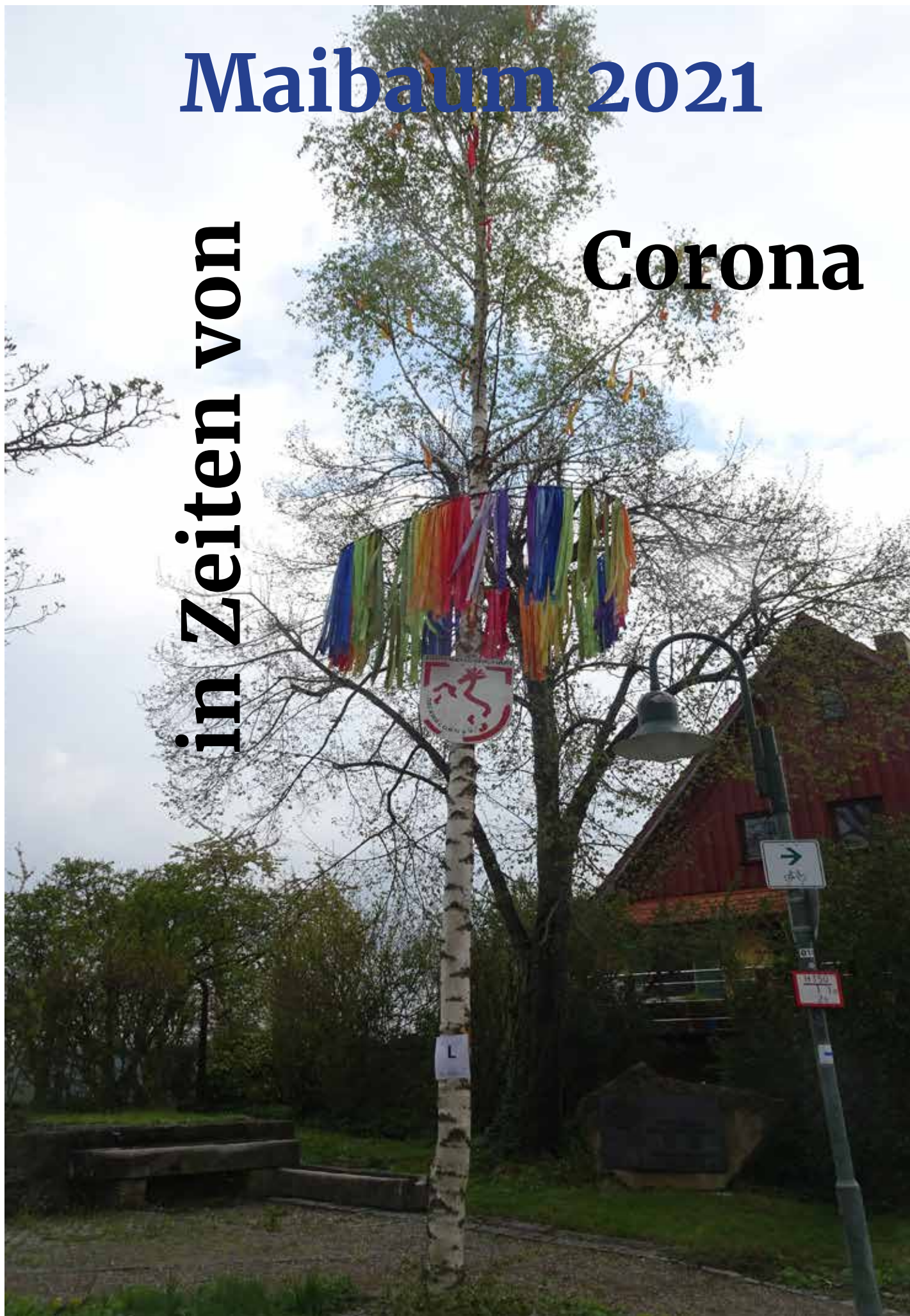
Danach hatte der Vorstand dann zum Grillen geladen



Maibaum 2021

in Zeiten von

Corona



Liebe Mitglieder und Freunde der
Dorfgemeinschaft,

Was keiner gedacht hatte, war nun doch wieder eingetroffen. Die Pandemie geht weiter, so dass auch in diesem Jahr ein feiern zur Maibaumstellung nicht möglich war. Doch trotz allem machte sich unser Team um Christian und Maik auf eine wunderschöne Birke am Dorfplatz in Oberwälden aufzustellen. Ein großes Danke schön an Sie.

Da keine Veranstaltung möglich war, machte sich der Vorstand Gedanken, was man machen könnte, da im letzten Jahr die Maibaumaktion einen so großen Anklang fand.

So war es dann unser Thomas, der den Aufruf zur erneuten Einzelnen Maibaumaufstellung im eigenen Garten zu machen. ES wurden 21 Bäume ausgesucht, die mit einem Buchstaben versehen wurden. Die Buchstaben waren an den verschiedenen Bäume angebracht. Es mußten alle Buchstaben zusammengetragen werden, um das Lösungswort herauszufinden.

Nicht ganz einfach, aber lösbar. Ein Buchstabe im Rätsel war gegeben.

Das Lösungswort war dann

Maibaumaktion 2021

Das Lösungswort für den Hock-to-go:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	E								
		13	14	15	16	17	18	19	20

Das Lösungswort hat 21 Buchstaben. Als Lösungshilfe sei ein Buchstabe schon gesetzt.

An vier Maibäumen seht Ihr unten rechts eine kleine Zahl. Die hilft Euch auch ein

bisschen weiter. Den Rest müsst Ihr jetzt erknobeln. Viel Spaß dabei.

Waldschnirkelschnecke



Da in diesem Jahr wieder kein Maibaumhock stattfinden konnte, machte man es wie zur Zeit überall einfach

„hock to go“.

Die ersten 20 Teilnehmer, die mit der richtigen Lösung kamen, erhielten zum Dank ein Grillvesper, gespendet von der Dorfgemeinschaft Oberwälden.

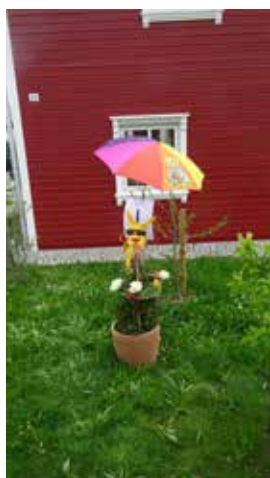


Hier ein paar Bilder bei der Ausgabe



und hier die diesjährigen Maibäume





d` Brodbaggkurs



Maik und Michael riefen auf, einfach mal selber Brot zu backen.
Hierfür wurde das Backhaus jeweils angeheizt.
An 2 getrennten Veranstaltungen zeigte Maik und Michael, wie der Teig gemacht wurde, die Laibe geformt und dann im Holzbackofen knusprig gebacken werden.



um das ganze dann zügig
in den Ofen zu bringen



Hierzu mußte natürlich der Ofen erstmal richtig eingheizt werden.
Dann wurde der Teig geknetet um daraus die Laibe zu formen.
Natürlich alles in Handarbeit Gar nicht so einfach.



Nach getaner Arbeit sass man dann noch in gemütlicher Rund zusammen und ging das Backen nochmals durch.
Den Organisatoren sei dafür recht herzlich gedankt.

dr Ausflug mid de Lamas

Die Alpakas sind los

Ein Vormittag bei den Alpakas mit Trekking und Spielen in Oberwälden

Für 14 Kinder brachten die Sommerferien einen erlebnisreichen Tag. Die Dorfgemeinschaft Oberwälden bot als Sommerferienprogramm ein Alpaka-Trekking bei "Jackaroo" in Oberwälden an. Zusammen Uli Kaminski und den Helferinnen Paula und Malina trafen die Kinder auf sieben Alpakas - Gaetano, Armando, Bailey, Milo, Chardonnay, Elias und Max (den Sohn von Milo) und die Ziegen am Hof, Leopold, Monte und Paul. Gespannte Stille herrschte, als Frau Stahl und ihre Tochter Marielle die wichtigsten Regeln erklärten: "Nicht hinter den Alpakas stehen oder laufen, nur am Hals streicheln, ganz langsam bewegen und keine Hektik bei den schreckhaften Tieren verbreiten. Wenn es den Alpakas zu hektisch wird, können sie schon auch mal spucken."

Wer der Herden-Chef ist war schnell klar: Milo. Er wies seine Herde durchaus zurecht. Immer zwei Kinder und ein Tier machten sich auf den Weg durch Oberwälden. Über Wiesenwege, die Schillerstraße, Gartenstraße ging's zum Spielplatz am Pavillon, weiter zur Kirche und über die Fenzhöfe zurück zum Stall. Alpakas können manchmal noch störrischer als Esel sein, die Tiere ließen sich erstaunlich gut führen. Frau Stahl meinte, dass das wohl an der fitten Kindergruppe aus Wangen und Oberwälden liegt. Am Stall fanden danach noch einige Ziel- und Wurfspiele statt und die Kinder durften die schön eingerichtete Scheune und das Gelände erforschen. Insgesamt war es einsichtig toller Tag mit den Tieren, dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei den Tieren und natürlich bei Familie Stahl.



Für die Organisation des Schülerferienprogrammes durch Uli möchte sich der Vorstand bedanken.

Text und Bilder von Uli Kaminski

s Apfl-Nuß-Fesd fr onserre Kendr



Da sich im Herbst die Situation gelockert hatte, konnten wir unser Apfel-Nuß-Fest mit Abstand halten und Luca Nachvollziehung durchführen.



Auch das Wetter war uns sehr hold. Bei strahlend blauem Himmel startete das Fest mit einem großen Fragezeichen? Wieviel Leute kommen? Haben wir zuviel oder zu wenig vorbereitet?

Mit der Zeit füllte sich der Platz am Pavillon zusehends, dass unser Fest nun doch ein großer Erfolg war. Bis auf die Grillwürste hat alles gereicht, doch diese konnte Thomas noch nachkaufen.

Auch die Kinder hatten riesen Spass beim zusehen, wie der Saft der ausgepressten Äpfel in den Kanister floß und direkt getrunken werden konnte. Auch beim Malen und basteln war Hochbetrieb.

So liesen sich unsere Gäste, die verschiedenen Apfel- und Nußkuchen oder auch eine Waffel mit frisch gekochtem Apfelmuß schmecken.

Wie gesagt, auch das gegrillte fand reißenden Absatz, sodass unser Fest als voll gelungen angesehen werden kann.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, vor allem aber bei den fleißigen Helfern und Spendern, denn ohne die wäre es nicht möglich ein solches Event zu machen. „D A N K E „



Eindrücke
vom
Fest



Des isch los in Oberwälda onder Vorbehalt

18.02.2022 Mostprämierung
09.03.2022 Kaffeeklatsch
18.03.2022 Jahreshauptversammlung
30.04.2022 Maibaumstellen mit Hock
26.05.2022 Frühjahrswanderung
25.06.2022 Sonnenwendfeuer
13.07.2022 Kaffeeklatsch

11.09.2022 Kirbe
03.10.2022 Herbstwanderung
09.11.2022 Kaffeeklatsch
31.12.2022 Silvesterfeier

Da wir immer noch vom Coronavirus abhängig sind,
sind diese Termine alle unter Vorbehalt, dass wir
die Vorgaben erfüllen können

Die Redaktion wünscht auch für das Jahr 2022 einen guten Start, vor allem bleibt gesund



Impressum

Die Flecka-Post ist die Info-Zeitung der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Vorstand: Manfred Bühler, Adelberger Weg 7, 73117 Wangen

Redaktion: Karl-Heinz Bantzhaff (bantzhaff@kabelbw.de)

Thomas Bantzhaff (t.bantzhaff@gmx.de)

Internet: www.dorfgemeinschaft-oberwaelden.de